



30.10. - 02.11.2024 | DVG-Vet-Congress | Berlin

Seminare



- Mittwoch, 30.10.24
- Donnerstag, 31.10.24
- Freitag, 01.11.24

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt.
Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl.
Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.

DVG
Vet-Congress
Berlin



Seminare

Mittwoch, 30.10.24 | 09:00- 17:10

Seminar 1: Basiskurs Forensik – Seminar für Einsteiger:innen in die gutachterliche Tätigkeit



Seminar des AK Forensische Veterinärmedizin

Referent:innen

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hartwig Bostedt, Gießen | Dr. Thomas Buyle, Kernen im Remstal |
Dr. Nina Ollinger, Purkersdorf | Dr. Anne Posthoff, Besigheim | Ralph Schönfelder, Stuttgart |
Dr. Thomas Steidl, Nehren | PD Dr. Alexander Tritthart, Graz (A)

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig
buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Erster Teil: Grundwissen für den veterinärmedizinischen Sachverständigen

an die Vorträge schließen sich jeweils 10 Minuten Diskussion an

- 09:00 Begrüßung **T. Steidl**
- 09:10 Was geht eigentlich vor Gericht ab?
Zivilprozess, Strafprozess, welche Figuren stehen wo auf dem Schachbrett?
A. Tritthart
- 09:50 Wie erkläre ich es dem Gericht? Wie stelle ich Fachliches verständlich dar?
H. Bostedt
- 10:30 Pause
- 11:00 Dokumentation und Aufklärung – wichtige Prophylaxemaßnahmen der
Rechtssicherheit für den praktizierenden Tierarzt **T. Steidl**
- 11:40 Als Sachverständiger vor Gericht – wie trete ich auf? **N. Ollinger**
- 12:20 Pause

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Mittwoch, 30.10.24 | 09:00- 17:10

Seminar 1: Basiskurs Forensik –

Seminar für Einsteiger:innen in die gutachterliche Tätigkeit



Seminar des AK Forensische Veterinärmedizin

Zweiter Teil:

Wie werden wir als Sachverständige von anderen Prozessbeteiligten gesehen?

- 13:50 Tierärztliche Gutachten aus der Sicht der Rechtsanwältin **N. Ollinger**
- 14:30 Tierschutzfälle vor Gericht –
der Tierarzt als sachverständiger Zeuge, oder als Gutachter **R. Schönfelder**
- 15:10 Qualitätssicherung bei der Gutachtenserstellung **A. Tritthart**
- 15:50 Aufbau und Abrechnung eines Gutachtens **A. Posthoff**
- 16:30 Wohin sollte sich das Gutachtersystem entwickeln?
Gutachten in Deutschland und Österreich **T. Buyle**
- 17:10 Schlusswort und Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 08:45 - 17:15

Seminar 2: Projektionsradiographie in der Tierheilkunde – Klinisches Thema „Neurodiagnostik“

Aktualisierung der Fachkunde

Referent:innen

Dr. Ingmar Kiefer, Leipzig | Prof. Dr. Eberhard Ludewig, Wien (A)

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Nach wie vor sind relevante Änderungen der Gesetze und des Strahlenschutzes noch nicht vollständig in der Tierärzteschaft angekommen. Fragestellungen nach verpflichtender Schutzbrille und Augenlinsendosimeter wabern durch die Tierärzteschaft. Ebenso die Frage nach schwangeren Personen im Kontrollbereich wird häufig falsch beantwortet. Welche Pflichten habe ich als Strahlenschutzverantwortlicher? Was können beruflich Exponierte fordern, was muss ich tun, was kann ich tun? Der Umfang von Strahlenschutzgesetz und neuer Strahlenschutzverordnung hat seit 2017 enorm zugenommen und die Pflichten des Betreibers einer diagnostischen Röntgenanlage haben gefühlt noch mehr zugenommen. Um Probleme zu vermeiden, erscheint es sinnvoll, sich intensiv mit diesen Themen zu beschäftigen. Diese wichtigen Aspekte nehmen einen erheblichen Teil des Seminars ein. Programmschwerpunkt der klinischen Anwendung ist dieses Jahr die „Neurologie“. Was muss ich bei der Röntgendiagnostik der Wirbelsäule beachten? Ist die Myelographie noch zeitgemäß? Dies sind nur zwei Fragestellungen, mit denen sich inhaltlich auseinandergesetzt wird.

Ablauf

08:45 Begrüßung und Überprüfung der Personalien

09:00 **Grundlagen, Konzepte und Größen des Strahlenschutzes – neue Entwicklungen**
Rechtfertigung und Optimierung, ALARA-Prinzip, Effektive Dosis, Strahlungsfaktoren, Gewebewichtungsfaktoren, Bedeutung der Grenzwerte. Entwicklung und Vergleich von ICRP 26, ICRP 60 und ICRP 107, ICRP 137 **l. Kiefer**



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 08:45 - 17:15

Seminar 2: Projektionsradiographie in der Tierheilkunde – Klinisches Thema „Neurodiagnostik“

Aktualisierung der Fachkunde

- 09:45 **Die neuen Verordnungen – Bedeutung für den Strahlenschutz in der Tierheilkunde**
Fachkunde, Überwachung und Unterweisung des Personals, Vorschriften für den Kontrollbereich, Tierhalter, baulicher und instrumenteller Strahlenschutz, vorgeschriebene regelmäßige Überprüfungen, Änderungen zur alten Rechtslage **I. Kiefer**
- 10:30 **Pause**
- 10:45 **Projektionsradiographie der Wirbelsäule**
Indikationen, technische Durchführung, Limitationen, Strahlenschutzaspekte
Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von
Fehldiagnosen, Entscheidungshilfen **E. Ludewig**
- 12:30 **Pause**
- 13:15 **Strahlenschutz des Personals**
Organisation des Strahlenschutzes, Vorschriften für den Kontrollbereich,
Grenzwerte, Überwachungsvorschriften, Aufgaben des Strahlenschutz-
verantwortlichen, Aufgaben des Strahlenschutzbeauftragten **I. Kiefer**
- 14:00 **Weiterführende Diagnostik im Bereich der Wirbelsäule**
Lagerung, Nativ vs peripheres KM vs Myelo-CT, Grundlegende Aspekte der
Untersuchung, Möglichkeiten zur Bildoptimierung, Physiologische Befunde,
Ausgewählte Pathologien, Grenzen der Diagnostik **E. Ludewig**
- 14:45 **Pause**
- 15:00 **Strahlenbiologische Grundlagen**
Deterministische und stochastische Wirkungen, Risiken für das Ungeborene,
Genetisches Risiko, Krebsrisiko. Neue Erkenntnisse der LSS-Studien.
Die Bewertung durch die ICRP **I. Kiefer**
- 15:45 **Exposition der Bevölkerung**
Natürliche Belastungen durch Weltraum- und terrestrische Strahlung
Radon, der Stellenwert der medizinischen Strahlenanwendung, Exposition
beim Fliegen, Ursachen der Exposition der Bevölkerung **I. Kiefer**
- 16:30 **Abschlussklausur**
- 17:15 **Ende des Seminars**



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 17:45

Seminar 3: Ultraschall: Feinnadelaspiration und Biopsie von A-Z

mit praktischen Übungen

Referent:innen

Sabrina Gamerad, Leipzig | Claudia Köhler, Leipzig |
Christian Niesterok, Steinbergkirche | Sophie Ophey, Leipzig

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Durch die technische Weiterentwicklung hat sich in den letzten Jahren die Sensitivität der Ultraschalldiagnostik, insbesondere bei parenchymalen Veränderungen immer weiter verbessert, neben einer phantastischen Kontrastauflösung sind je nach Schallkopf und Fragestellungen auch Ortsauflösungen im Submillimeterbereich durchaus üblich. Der Untersucher sieht viel mehr als früher, es muss jedoch kritisch hinterfragt werden, ob die stark verbesserte Sensitivität über eine ebenfalls verbesserte Spezifität dem Patienten überhaupt zu Gute kommt. Bei einer kritischen Betrachtung geht hier die Schere etwas auseinander. Neben dem Follow up und anderen neuen Techniken bleibt aber häufig zur Diagnosestellung die Probengewinnung. In diesem Seminar werden Vor- und Nachteile der verschiedenen Methoden und deren Limitationen und Risiken besprochen. An Phantomen hat der Teilnehmer unter persönlicher Anleitung die Möglichkeiten seine Fähigkeiten zu testen und zu verbessern. Am Beispiel von häufig bioptierten Organen werden die Vorteile, Nachteile und Tipps und Tricks dazu vermittelt.

Lernziele

Nach der Veranstaltung sind die Teilnehmer:innen grundsätzlich in der Lage FNA und Biopsien durchzuführen. Sie kennen die Gefahren und Grenzen der Methoden und haben Wissen darüber, bei welcher Fragestellung wie zu verfahren ist.

Unterstützung





Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 17:45

Seminar 3: Ultraschall: Feinnadelaspiration und Biopsie von A-Z

mit praktischen Übungen

Ablauf

- 09:00 Begrüßung und Literatur
- 09:15 Grundlagen der sonographisch gestützten Probenentnahme
- 10:30 **Pause**
- 10:45 Praktische Übungen zur FNA
- 12:00 Biopsieentnahme von Prostata und Niere
- 12:45 **Pause**
- 14:00 Praktische Übungen Biopsie
- 15:15 **Pause**
- 15:30 Biopsieentnahme von Milz und Leber
- 16:15 Lymphknotendiagnostik
- 16:45 Fälle
- 17:30 Abschlussbesprechung
- 17:45 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Donnerstag, 31.10.24 | 10:00 - 17:15

Seminar 4: Epilepsie von A bis Z

Seminar der AG Neurologie

Referent:innen

Josephine Dietzel, Leipzig | Prof. Dr. Andrea Fischer, München |
Dr. habil. Veerle Van Geenhoven, Siegsdorf | Dr. Marie-Kerstin Müller, Potsdam |
Dr. Dr. Uwe Petermann, Melle | Prof. Dr. Holger Volk, Hannover

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Die Epilepsie ist die häufigste chronische neurologische Erkrankung des Hundes und erfordert eine lebenslange tierärztliche Begleitung. In den letzten Jahren sind nicht-epileptische Bewegungsstörungen, insbesondere die Dyskinesie, vermehrt in den Fokus der Tierneurologie gerückt. Eine Abgrenzung dieser Krankheiten und damit eine gezielte Diagnostik und Therapie ist zum Teil herausfordernd.

Durch deutliche Fortschritte in der Forschung ist ein zunehmend differenzierter Blick auf die unterschiedlichen Manifestationen von Epilepsie und nicht-epileptischen Bewegungsstörungen möglich. Dies spiegelt sich auch in den diversen „Consensus Statements“ unterschiedlicher internationaler Fachorganisationen wider.

Besonderes Interesse lag dabei auf der Darm-Hirn-Achse, autoimmunen und krankheitsmodifizierenden Mechanismen, sowie der Entwicklung von Leitlinien für die Therapie von Notfallsituationen und für die Herangehensweise bei Verdacht auf Dyskinesie.

Eine bedeutende Rolle spielt die Ausschlussdiagnostik bei Epilepsie und Dyskinesie. Dies beinhaltet neben klinischen und labordiagnostischen Verfahren auch die Bildgebung, vor allem die Kernspintomografie. Im Gegensatz zur Humanmedizin, wo die Elektroenzephalographie (EEG) eine entscheidende Rolle spielt, ist diese Technik in der Tierneurologie noch nicht sehr verbreitet. Durch technische Weiterentwicklungen, wie z. B. die Video-Elektroenzephalographie, haben sich in den letzten Jahren allerdings die Möglichkeiten zur Anwendung der EEG bei der Diagnostik verbessert.

In diesem Seminar werden aktuelle Entwicklungen in der Diagnose und Therapie von Epilepsie und Dyskinesie sowie Argumente für die EEG-Diagnostik an Fallbeispielen vorgestellt. Ergänzend ist ein Abschnitt neuen Entwicklungen in der Diagnostik von Hörstörungen aus dem Neugeborenen-Screening gewidmet.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 10:00 - 17:15

Seminar 4: Epilepsie von A bis Z

Seminar der AG Neurologie



Lernziele

Nach der Veranstaltung sind die Teilnehmer:innen mit aktuellen Entwicklungen in der Diagnose und Therapie von Epilepsie und Dyskinesie vertraut.

Ablauf

10:00 Einführung und Begrüßung **K. Jurina**

10:05 Epilepsie A bis Z – Teil 1 **H. Volk**

11:30 Pause

11:45 Epilepsie A bis Z – Teil 2 **H. Volk**

13:00 Pause

13:30 Freie Vorträge

Retrospektive Fall Kontroll-Studie über die Wirkung der Laserakupunktur und Lasertherapie bei 32 Hunden mit Nachhandparalysen **U. Petermann**

Im Verborgenen – Fallbericht eines unsichtbaren neuronalen T-Zell Lymphoms (Neurolymphomatose) **M.-K. Müller**

Resektion eines Multilobulären Osteosarkoms des Os Occipitale und Rekonstruktion des Schädels mit einem individuellen, 3D-gedruckten Implantat bei einem Australian Shepherd **J. Dietzel**

Resektion eines axialen Osteosarkoms des Wirbeldaches von L3 bei einer Europäisch Kurzhaarkatze **J. Dietzel**

On the etiology of Feline Idiopathic Cystitis: a neuropsychanalytic approach **V. Van Geenhoven**

14:30 Pause

14:45 Differentialdiagnose Dyskinesie – Was ist das und wie unterscheide ich sie von epileptischen Anfällen **A. Fischer**

15:45 EEG – Nur etwas für die Wissenschaft? **A. Fischer**

16:45 Next generation hearing screening – Hörtest für die Praxis **A. Fischer**

17:15 Ende des Seminars



Donnerstag, 31.10.24 | 09:00- 18:00

Seminar 5: Meerschweinchen, Kaninchen, Frettchen & Co. auf hohem Niveau



Seminar der AG Kleinsäuger

Referent:innen

PD Dr. Frank Künzel, Wien (A) | Dr. Iris Schwarze, München

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Unterstützung

Antech Lab
Germany GmbH-
SYNLAB Holding
Deutschland GmbH

Beschreibung

Problemorientierte & praxinahe Fall-Aufarbeitung von einfach bis advanced.

Ablauf

- 09:00 Neurologie Kaninchen
- 10:30 Koliken 1
- 11:30 Pause
- 12:00 Koliken 2
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 PU/PD Stellenwert und Interpretation beim Kleinsäuger
- 15:30 Pause
- 16:00 Dyspnoe Kaninchen
- 17:00 Fälle/Fragen/Diskussion
- 18:00 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.

BITTE UMSTEIGEN

Nächster Halt:
ZUKUNFT

Jetzt auf easyVET umsteigen!





Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 15:00

Seminar 6: Hundefütterung, leicht gemacht!

Theorie und Praktische Übungen zur Fütterung von Hunden

Referent:innen

Dr. Janine Starzonek, Leipzig | Prof. Dr. Ingrid Vervuert, Leipzig

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Die Hundefütterung wird von zahlreichen Fütterungstrends – von vegan bis BARF – geprägt, aber wie gut sind die Fütterungstrends? Was tun bei fütterungsbedingten Erkrankungen und wie kann die Diätetik im Management von Krankheiten gezielt eingreifen? In dem interaktiven Seminar werden Ihre Fragen zur Hundefütterung diskutiert und anhand verschiedener Fallbeispiele PC-basiert Rationen berechnet, ggf. korrigiert und diskutiert. Die Futtermittel, die Sie in Ihrer Praxis anbieten, können dabei individuell PC-basiert beurteilt werden.

Lernziele

Nach der Veranstaltung kennen die Teilnehmenden die Vor- und Nachteile von Fütterungstrends und die Teilnehmenden können PC-basiert Rationen berechnen sowie bewerten.

Ablauf

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Vor- und Nachteile von aktuellen Fütterungstrends
- 10:45 **Pause**
- 10:45 PC-basierte Rationskalkulationen
- 12:15 **Pause**
- 13:15 Fallbesprechungen inkl. PC-basierter Rationskalkulation
- 14:45 Abschlussbesprechung
- 15:00 Ende des Seminars



Hinweis: Bitte eigenen Laptop mitbringen!



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 17:15

Seminar 7: Anästhesie – Narkosegerät, Pulsoximeter und Co.

*Ohne Technik geht es nicht! Aber zuletzt ist es doch nur der Geist,
der jede Technik lebendig macht! (frei nach Johann Wolfgang von Goethe)*

Referent:innen

Prof. Dr. Michaele Alef, Leipzig | Dr. Frauke Paul, Leipzig

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Eine gute Anästhesie ist, gerade beim Risikopatienten oder bei längeren Eingriffen, ohne den Einsatz von Technik nicht möglich, so hat die klinische Überwachung spätestens bei der Erkennung und Quantifizierung einer Atemdepression ihre Grenzen. Diese überwinden Kapnographie und Pulsoximetrie. Die Behandlung der bei einer Allgemeinanästhesie allgegenwärtigen Atemdepression wird durch ein Beatmungsgerät sehr erleichtert und ein „Narkose“-Gerät ermöglicht eine gleichmäßige, gut steuerbare Allgemeinanästhesie, die problemlose Versorgung mit Sauerstoff und die manuelle Beatmung. Und auch alternative Konzepte der Allgemeinanästhesie, wie die TIVA, benötigen technische Hilfsmittel. Nervenstimulator und Ultraschallgerät sind bei vielen Techniken der Lokalanästhesie hilfreich und bei Augen-Operationen möglicherweise ein Relaxometer.

Im Seminar werden technische Grundlagen der Geräte, ihre Anwendung, mögliche Fehler, physiologische Zusammenhänge, Interpretation von Messwerten u.a. besprochen, wobei der jeweilige Fokus der klinischen Relevanz angepasst ist.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 17:15

Seminar 7: Anästhesie – Narkosegerät, Pulsoximeter und Co.

*Ohne Technik geht es nicht! Aber zuletzt ist es doch nur der Geist,
der jede Technik lebendig macht! (frei nach Johann Wolfgang von Goethe)*

Ablauf

- 09:00 Narkose-Gerät – kein Buch mit 7-Siegeln!**
Eine Inhalationsanästhesie bietet viele Vorteile, jedoch schreckt der apparative Aufwand viele ab. Aufbau und Funktion eines Narkosekreissystems werden anschaulich erläutert mit dem Ziel, Berührungspunkte zu nehmen und Sicherheit in der Bedienung zu erreichen. **M. Alef**
- 10:00 Gut für Patienten und Umwelt: die TIVA!**
Alternative für die gleichmäßige Erhaltung der Narkosetiefe ist die totale intravenöse Anästhesie. Sie ist darüber hinaus umweltschonender. Aber auch sie benötigt Hilfsmittel wie Spritzen- bzw. Infusionspumpe. Daneben erleichtern diese eine genau dosierte Infusionstherapie. Aber es gibt einiges zu beachten, damit die Dosis wirklich stimmt. Auch hier kann Computertechnik helfen, denn vorprogrammierte Pumpen erweitern (in veterinärmedizinischer Zukunft) die Möglichkeiten. **F. Paul**
- 10:45 Was sagen mir Pulsoximetrie und Kapnographie? Und was sagen sie nicht?**
Die so beliebten Kochrezepte nach dem Motto „was muss ich machen, wenn die Sättigung fällt“ helfen nur beschränkt weiter, zu vielfältig sind die möglichen Ursachen. Um adäquat reagieren und Überwachung optimal nutzen zu können, muss man etwas über die gemessenen Parameter, die möglichen Störungen, aber auch über die Messtechnik und deren Schwächen wissen. **M. Alef**
- 12:15 Mittagspause**
- 13:15 Schlägt, schlägt nicht! Lebt, lebt nicht?**
Eine aussagekräftige Überwachung des Kreislaufes ist unabdingbar, die Mittel dazu sind in der klinischen Routine jedoch leider eingeschränkt. Was leistet die Ableitung eines EKGs und was nicht? Wie nötig, aussagekräftig und verlässlich ist die nichtinvasive Blutdruckmessung? Wo gibt es Fallstricke und Tricks? Und ist die invasive Messung wirklich nichts für die Praxis? **F. Paul**

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 17:15

Seminar 7: Anästhesie – Narkosegerät, Pulsoximeter und Co.

*Ohne Technik geht es nicht! Aber zuletzt ist es doch nur der Geist,
der jede Technik lebendig macht! (frei nach Johann Wolfgang von Goethe)*

- 14:15 **Beatmung – auch kein Hexenwerk und lebensrettend!**
Für Notfälle (=Atemstillstand) muss jeder die Beatmung beherrschen. Aber auch viele weniger dramatische Patienten profitieren von einer Beatmung und auch der Tierarzt, denn mit einer gut funktionierenden Beatmung (+ adäquater Überwachung) kann dieser sehr viel entspannter sein. Deswegen werden Themen erläutert wie: Was braucht man zum Beatmen? Wie funktionieren selbstfüllender Beatmungsbeutel und Ventilator? Welche Beatmungsformen sollte man kennen? Wo lauern Gefahren? **M. Alef**
- 15:15 **Pause**
- 15:45 **Ganz schön „relaxed“! Aber hoffentlich nicht zuviel!**
Zwar benötigt man zur Beatmung bei Hund und Katze selten ein Muskelrelaxans, aber bei vielen Augenoperationen ist ein solches heute Standard. Leider ist auch bei geringer Dosis die Spontanatmung nicht sicher erhalten. Eine Überwachung mit einem Relaxometer ist nötig! Wie funktioniert das? Wie interpretiert man das Ergebnis? **F. Paul**
- 16:00 **Der Hype: Lokal- und Regionalanästhesie!**
Viele sinnvolle neue Techniken haben sich in den letzten Jahren etabliert. Für einige reicht die Orientierung an Knochenpunkten nicht mehr aus. Ein Nervenstimulator kann helfen, die Trefferquote zu erhöhen. In vielen Fällen ist eine Applikation des Lokalanästhetikums sogar unter Sichtkontrolle möglich, denn mit Hilfe des Ultraschallgerätes können Nerven und ihre Begleitstrukturen visualisiert werden. Zwar kann im Seminar das Thema nur angerissen werden, jedoch werden einige grundsätzliche Fragen behandelt: Wie wende ich einen Nervenstimulator an? Was muss mein Ultraschallgerät können? Welche Nadeln sind sinnvoll? Wie ist das Prinzip der ultraschallgestützten Lokalanästhesie? **F. Paul**
- 17:00 **Was mir noch nicht ganz klar ist / Was ich schon immer wissen wollte / Was ich schon immer fragen wollte...**
Fragerunde über Themen des Seminars, Vorgehen und Probleme in der eigenen Praxis (ohne Gewähr für die Klärung wirklich aller Fragen!) **M. Alef / F. Paul**
- 17:15 **Ende des Seminars**



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00- 13:00

Seminar 8: Entspannt auch unter erschwerten Bedingungen – Anästhesie von Hunden und Katzen mit Vorerkrankungen oder in besonderen Situationen



Seminar der DVG-Fachgruppe VAINS

Referent:innen

Dr. Inken Henze, Hannover

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

In diesem Seminar soll vertieftes Hintergrundwissen zu speziellen anästhesiologischen Herausforderungen bei Hunden und Katzen mit Vorerkrankungen vermittelt werden. Auch die Anästhesie in besonderen Situationen (z.B. Kaiserschnitt) wird thematisiert. Hierzu werden Problemlösestrategien besprochen, um den Teilnehmenden Sicherheit und Selbsteinschätzung für stressfreie Anästhesien an die Hand zu geben. Gerne nehmen wir uns auch Zeit für Ihre eigenen Fälle aus der Praxis, die Sie besprechen möchten.

Ablauf

- 09:00 Begrüßung
- 09:10 Anästhesie bei Hunden und Katzen mit kardiovaskulären Vorerkrankungen
- 09:50 Anästhesie bei Hunden und Katzen mit Erkrankungen von Leber und Niere
- 10:30 **Pause**
- 11:00 Anästhesie von Hunden und Katzen mit ausgewählten endokrinologischen Erkrankungen
- 11:40 Anästhesie beim Kaiserschnitt
- 12:00 Anästhesie in Notfallsituationen (Fokus Magendrehung, rupturierter Milztumor)
- 12:30 Zeit für Ihre Fälle, die Sie aus der Praxis mitbringen
- 13:00 Ende des Seminars



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 13:00 - 16:30

Seminar 9: Geburtsmanagement bei Hund und Katze

Von der Therapie zur Prävention

Referent:innen

Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Wehrend, Gießen

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Die Dystokie beim Hund ist für viele Praxen eine Herausforderung, weil sie nicht zu den tiermedizinischen Routinen gehört. Zudem ist dieses Gebiet der Veterinärmedizin sehr konfliktanfällig und kann zu Rechtstreitigkeiten zwischen Tierarztpraxis und Tierbesitzer führen. Im Rahmen des Seminars soll das Geburtsmanagement bei Hund und Katze Schritt für Schritt besprochen werden.

Ablauf

- 13:00 Die physiologische Geburt
- 13:30 Der geburtshilfliche Untersuchungsgang
- 14:00 Konservative Geburtshilfe
- 14:30 Pause
- 15:00 Operative Geburtshilfe
- 15:30 Welpenversorgung
- 16:00 Konfliktvermeidung und Fallbeispiele
- 16:30 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 10: Feline Hypertension & internistische Erkrankungen

Interaktives Fall-Seminar der AG Katzenmedizin

Referent:innen

Dr. Angelika Drenslar, Elmshorn | Dr. Jennifer von Luckner, Ahlen

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Unterstützung



Beschreibung

Interaktives Fall-Seminar zum Thema feline Hypertension und deren Einfluss auf Diagnose, Therapie und Verlauf anderer internistischer Erkrankungen/Co-Morbiditäten.

In diesem Seminar geht es nicht nur um die Feline Hypertension und deren Diagnose (im Rahmen der katzenfreundlichen Praxis), sondern auch um die Folgen des Bluthochdrucks und seinen Einfluss auf die Entstehung, Diagnostik und Behandlung anderer Krankheiten. Nachdem wir Sie mit der Technik der Blutdruckmessung vertraut gemacht haben, werden wir uns kurz mit Zahlen, Fakten und Studienlage rund um die Erkrankung FHT beschäftigen. Auch Fragen wie: Welche Symptome über die Blindheit hinaus sollten uns aufmerksam werden lassen? und: Welche Ursachen außer „Niere“ und „Schilddrüse“ kommen noch in Frage? werden beantwortet. In den folgenden Fallbesprechungen soll es um die Komorbiditäten Hyperthyreose/Hypertension und CNE/Hypertension gehen, bei denen nicht nur die Diagnostik, sondern auch Therapie und Therapiekontrolle eine echte Herausforderung darstellen. Hierbei werden Ihnen neueste Erkenntnisse und labordiagnostische Methoden vermittelt.



Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 10: Feline Hypertension & internistische Erkrankungen

Interaktives Fall-Seminar der AG Katzenmedizin



Ablauf

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Workshop Blutdruckmessung
(Tipps und Tricks zur erfolgreichen Blutdruckmessung)
- 10:00 Fakten und Folgen im Überblick
(Epidemiologie, Ursachen, Symptome, Endorganschäden)
- 10:30 Thema Feline Hyperthyreose und Hypertension –
nicht ganz so simpel, wie gedacht
- 11:15 **Pause**
- 11:45 Thema renale Hypertension – Fälle zum Mitdenken und Diskutieren
- 13:00 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 11: Recycling als Therapieoption – Durchführung und Anwendungsoptionen der Kottransplantation bei Hund und Katze

Vortrag und interaktive Fallbesprechungen

Referent:innen

Dr. Dorothee Dahlem, Ettlingen

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Der fecal microbiota transfer (FMT) oder die Kottransplantation hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend zu einem alltäglichen Therapieverfahren in der Veterinärmedizin etabliert. Trotzdem weiterhin viele Komponenten zur adäquaten Anfertigung eines effektiven Transplantats und zur adäquaten Spender- und Empfängerselektion unbekannt sind, findet die Kottransplantation zunehmende Anwendung in der Kleintierpraxis. Zur Vereinheitlichung des Verfahrens sollen im Rahmen dieses Seminars die Zusammensetzung und Funktion der Mikrobiota im Intestinaltrakt diskutiert werden. Die Anfertigung von Transplantaten und die Vor- und Nachteile des rektalen und oralen Transfers sollen besprochen werden ebenso wie die Lagerung der entsprechenden Transplantate. Analog zu den strikten Richtlinien für die Durchführung der Transfusion von Blutprodukten, muss zudem erarbeitet werden, welche Anforderungen Kotspender erfüllen müssen, um eine Vielzahl erwünschter Mikrobiota zu liefern. Von zentraler Bedeutung in unserem Alltag ist zudem, welche Patienten von einem FMT profitieren können und welche Einsatzgebiete wir uns vielleicht in Zukunft noch erschließen können.

Lernziele

Adäquate Spenderselektion

Anfertigung und Lagerung der Kottransplantate

Adäquate Empfängerselektion und Durchführung der Kottransplantation



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 11: Recycling als Therapieoption – Durchführung und Anwendungsoptionen der Kottransplantation bei Hund und Katze

Vortrag und interaktive Fallbesprechungen

Ablauf

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Terminologie, Aufbau und Funktion der intestinalen Mikrobiota
- 10:15 **Pause**
- 10:30 Spender- und Empfängerselektion
- 11:00 Anfertigung und Lagerung des FMT
- 11:30 Verabreichung des FMT – rektal versus oral
- 12:00 **Pause**
- 12:15 Fallbeispiele + Abschlussbesprechung
- 13:00 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 13:25 - 17:45

Seminar 12: From CT to 3D

Vom Bildschirm über die Virtualität in die Realität

Referent:innen

Dr. Jan Mehl, Böbingen an der Rems | Dr. Ullrich Reif, Böbingen an der Rems

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Der 3D-Druck findet zunehmend Anwendung auch in der Tiermedizin. Besonders bei komplexen orthopädischen Fragestellungen helfen 3D-gedruckte Knochenmodelle beim Verständnis sowie zur Planung der operativen Versorgung. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, entsprechende Modelle bei Dienstleistern kommerziell zu erwerben. Der große Nachteil hierbei ist, dass bis zum Erhalt der Modelle einige Zeit vergeht. Häufig wird jedoch eine zeitnahe Versorgung des Patienten angestrebt. Genau hier soll dieses Seminar ansetzen und der orthopädisch versierten Chirurg*in eine Hilfestellung bieten, praxisnah die Fähigkeiten zu erlangen, Knochenmodelle aus CT Datensätzen zu generieren und in House mit dem Druck zu beginnen. Zusätzlich soll ein Einstieg in die Planung und Entwicklung einfacher Ziel- und Sägeguides gegeben werden.

Zielpersonen und Voraussetzungen

Das Seminar richtet sich besonders an orthopädisch versierte Tierärzt*innen, aber auch an alle anderen Tierärzt:innen und Student:innen, die Interesse an den Möglichkeiten des 3D-Drucks haben und den Einstieg in dieses spannende Thema erwägen. Die hier erlernten Grundsätze sollen ein Hilfsmittel darstellen, kreativ und selbstständig die Möglichkeiten des 3D-Drucks in der eigenen Praxis anzuwenden. Jede:r Teilnehmer :in sollte zum Seminar einen eigenen Laptop mit einer externen Maus mitbringen. Über die benötigte Software werden wir die Teilnehmer in einer separaten E-Mail vor dem Kurs noch informieren.



Donnerstag, 31.10.24 | 13:25 - 17:45

Seminar 12: From CT to 3D

Vom Bildschirm über die Virtualität in die Realität

Ablauf

- 13:25 Begrüßung
- 13:30 Vortrag: Warum 3D Druck in der eigenen Praxis?
- 13:45 Fragen
- 13:50 Vortrag: Der CT-Scan – Was sollte hierbei schon beachtet werden
- 14:05 Fragen
- 14:10 Vortrag: Vom CT-Datensatz zum Knochenmodell
- 14:25 Praktische Übung: Vom CT bis zum segmentierten Knochen
- 15:00 Vortrag: 3D-Drucker und Druckverfahren für die Praxis
- 15:20 Vortrag: Alternative Drucker für die Praxis
- 15:30 **Pause**
- 16:00 Vortrag: Vom Modell zum ausgedruckten Knochen
- 16:15 Fragen
- 16:20 Vortrag: klinischer Fall – Knochenmodell als Template
- 16:35 Praktische Übung: Durchführung des klinischen Falls
- 17:05 Vortrag / Interaktiv: klinischer Fall –
Wie konstruiere ich eine einfache Ziel-Guide
- 17:25 Fragen
- 17:30 Vortrag: Ausblick – Möglichkeiten des 3D-Drucks in der eigenen Praxis
- 17:45 Ende des Seminars



Hinweis: Bitte eigenen Laptop mit externer Maus mitbringen!

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 13: EKG

Grundlagen der Arrhythmie-Diagnostik

Referent:innen

Prof. Dr. Matthias Schneider, Gießen

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Es werden die Grundlagen zur Arrhythmie-Diagnostik und Therapie vorgestellt. Danach erfolgt die Auswertung von Fallbeispielen.

Ablauf

09:00 Teil 1

10:30 Pause

11:00 Teil 2

13:00 Ende des Seminars



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 14:00 - 18:30

Seminar 14: Workshop Kardiologie

Seminar der AG Kardiologie

Referent:innen

Dr. Estelle Henrich, Gießen | Prof. Dr. Eberhard Ludewig, Wien (A) |

Dr. Imke März, Hofheim | Prof. Dr. Matthias Schneider, Gießen

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Interaktive Fallvorstellung kardiologischer Fragestellung

Ablauf

14.00 Teil 1

16:00 Pause

16:30 Teil 2

18:30 Ende des Seminars



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 15: Der schlecht kontrollierte Diabetiker – Therapieresistenz oder Managementfehler?

Fallbasiertes Seminar in Kleingruppen

Referent:innen

PD Dr. Florian Zeugswetter, Wien (A)

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Die Behandlung und Therapieüberwachung des Diabetes mellitus ist eine Herausforderung für jeden Tierarzt. Aufgrund der vielen Möglichkeiten und Meinungen ist die Unsicherheit groß. Die Fragen sind vielseitig: welche Insuline mit welchen Spritzen, wie lagern, wo spritzen, Spritz-Ess-Abstand, Lantus® statt ProZinc® oder doch Caninsulin®? Ist der NfE-Wert wichtig? In vielen Fällen fühlen sich die Tierbesitzer unzureichend betreut und holen sich ihre Informationen in teilweise sehr gut organisierten Diabetes-Fora oder bei sogenannten Gurus im Internet. Die dort abgegebenen Empfehlungen sind oft hilfreich, aber nicht immer evidenzbasiert bzw. zielführend. Um im Diabetesmanagement bestehen zu können, sind fundierte medizinische Grundlagenkenntnisse und Selbstvertrauen notwendig. Die gemeinsame Aufarbeitung von Fällen unterschiedlicher Komplexität (leicht bis knifflig) in lockerer Atmosphäre sollen hier weiterhelfen und das Thema Diabetes mellitus in die eigene Komfortzone holen.

Lernziele

Nach dem Seminar ist der/die Teilnehmer:in in der Lage, Fehler im Therapiemanagement von vorbehandelten diabetischen Katzen und Hunden zu erkennen und die Therapie sowie die Überwachung entsprechend zu optimieren. Die Teilnehmer:innen haben einen Überblick über die Fallstricke der Diabetestherapie und Überwachung.

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Donnerstag, 31.10.24 | 09:00 - 13:00

Seminar 15: Der schlecht kontrollierte Diabetiker – Therapieresistenz oder Managementfehler?

Fallbasiertes Seminar in Kleingruppen

Ablauf

- 09:00 Begrüßung, Einteilung in 3 Gruppen und Wahl eines Gruppensprechers
(Gruppe 1: Grundkenntnisse; Gruppe 2: Fortgeschrittene;
Gruppe 3: langjährige Erfahrung)
- 09:15 Pro Gruppe werden zwei Fälle aufgearbeitet (Katze)
- 09:45 Gruppensprecher präsentieren die Fälle plus Diskussion
- 10:30 **Pause**
- 10:45 Pro Gruppe werden zwei Fälle aufgearbeitet (Hund)
- 11:15 Gruppensprecher präsentieren die Fälle – Diskussion
- 12:00 Abschlussbesprechung
- 13:00 Ende des Seminars



Hinweis: Bitte eigenes Smartphone mitbringen!



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 13:15 - 18:00

Seminar 16: Lymphome – Ein Name, viele Gesichter

Seminar der AG Onkologie



Referent:innen

Dr. Julia Gedon, Hofheim | Dr. Martin Kessler, Hofheim

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Hämatopoetische Neoplasien sind bei Hunden und Katzen häufig und die Fortschritte in der Diagnostik und Therapie ermöglichen ein erfolgreiches Management in vielen Fällen. Sind Tumoren des lymphatischen Systems bei Hunden und Katzen gleich? Wie verwende und bewerte ich Tests wie Durchflusszytometrie, PARR oder Immunphänotypisierung? Welche Therapieoptionen bieten sich für high-grade und low-grade Lymphome, und was genau unterscheiden eine Leukämie vom Lymphom? All diesen Fragen soll in diesem Seminar nachgegangen werden, dabei sollen die differenzierende Diagnostik und die Therapieoptionen der verschiedenen lymphatischen Neoplasien bei Hunden und Katzen vertiefend besprochen werden. Ziel ist es, die komplexen Erkrankungsentitäten dieser Neoplasien verständlich und praxisrelevant zu vermitteln und die aktuellen Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie zusammenzufassen.

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Donnerstag, 31.10.24 | 13:15 - 18:00

Seminar 16: Lymphome – Ein Name, viele Gesichter

Seminar der AG Onkologie



Ablauf

- 13:15 Ein Überblick über die Tumorerkrankung des lymphatischen Systems bei Hunden und Katzen, Einführung in die diagnostischen Möglichkeiten (Histologie, Immunhistochemie, Durchflusszytometrie, PARR) **J. Gedon**
- 14:00 Das multizentrische high-grade Lymphom des Hundes – diagnostisches Vorgehen, Therapie und prognostische Indikatoren **M. Kessler**
- 14:45 Das low-grade (indolente) Lymphom bei Hunden und Katzen – diagnostische Herausforderung und Therapie **J. Gedon**
- 15:30 **Pause**
- 16:00 Lymphatische Leukämien beim Hund **M. Kessler**
- 16:45 Extranodale Lymphome der Katze **J. Gedon**
- 17:30 Das kutane Lymphom – erkennen und therapieren **M. Kessler**
- 18:00 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben.
Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 08:30 - 12:30

Seminar 17: Notfälle am Auge? Kein Grund zur Panik

Vorträge und Fallbeispiele

Referent:innen

Dr. Stefan Kindler, Wiesbaden

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Im Seminar sollen die häufigsten Augennotfälle vorgestellt und deren Diagnostik und Therapie anhand von Fallbeispielen besprochen werden. Das Spektrum reicht von Fällen, die in jeder Praxis behandelt werden können, bis zu Notfällen, deren Therapie durch Spezialisten erfolgen sollte.

Ablauf

- 08:30 Einführung, was ist ein Notfall?
- 09:00 Notfälle erkennen und behandeln Teil 1
- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 Notfälle erkennen und behandeln Teil 2
- 12:30 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.





Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 13:45 - 18:00

Seminar 18: Dermatologie ist nicht nur Allergie! Diagnostik und Behandlung von immun-medierten Hauterkrankungen, die die Ohren sowie die Maulhöhle und Umgebung betreffen

Vortrag, simulations-basiertes Training & interaktive Fallbesprechungen

Referent:innen

Laura Udraite Vovk, München | Laura Widorn, München

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Hautkrankheiten sind schwer zu diagnostizieren, da sie alle sehr ähnliche klinische Symptome aufweisen. In der Allgemeinpraxis sind etwa 80 % der dermatologischen Fälle, die in die Praxis kommen, Patienten mit allergischen Erkrankungen und Juckreiz. Wir möchten den Teilnehmer:innen seltenere Hautkrankheiten, die nicht zu den Allergien gehören, und die Ohren und den Mundbereich betreffen, vorstellen und interaktiv diskutieren. Diese Erkrankungen haben pathognomische klinische Symptome: einmal gesehen – nie vergessen.

Lernziele:

Wir hoffen, dass die Teilnehmer:innen nach dem Seminar in der Lage sein werden, im hektischen Praxisalltag wichtige klinische Veränderungen nicht zu übersehen und seltenere Erkrankungen leichter zu diagnostizieren und zu behandeln. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer:innen sich sicherer im Umgang mit komplizierteren dermatologischen Fällen fühlen, die nicht den üblichen allergischen Erkrankungen entsprechen. Durch vertieftes Wissen und erweiterte diagnostische Fähigkeiten werden sie besser darauf vorbereitet sein, komplexe dermatologische Erkrankungen zu erkennen und adäquate Behandlungsstrategien zu entwickeln. Ziel des Seminars ist es, das Vertrauen der Teilnehmer:innen in ihre klinischen Entscheidungen zu stärken und ihre diagnostische Genauigkeit zu erhöhen.

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 13:45 - 18:00

Seminar 18: Dermatologie ist nicht nur Allergie! Diagnostik und Behandlung von immun-medierten Hauterkrankungen, die die Ohren sowie die Maulhöhle und Umgebung betreffen

Vortrag, simulations-basiertes Training & interaktive Fallbesprechungen

Ablauf

- 13:45 Begrüßung
- 14:00 Diagnostik und Behandlung von immun-medierten Hauterkrankungen, die die Ohren betreffen
- 15:30 **Pause**
- 15:45 Diagnostik und Behandlung von immun-medierten Hauterkrankungen, die die Maulhöhle und Umgebung betreffen
- 17:15 Fragen und Antworten. Interaktive Diskussion der Fälle der Teilnehmer
- 18:00 Ende des Seminars



Seminare

Donnerstag, 31.10.24 | 13:00 - 16:00

Seminar 19:

Labordiagnostik zahlt sich auch in der Großtierpraxis aus

Seminar der FG InnLab



Referent:innen

Prof. Dr. Romy Heilmann, Leipzig | Prof. Dr. Marion Schmicke, Hannover

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Entwicklungen in der Labordiagnostik im Großtier-/Kleintierbereich werden dargestellt und anhand konkreter Beispiele aus beiden Bereichen der Stellenwert und Zugewinn (Kosten/Nutzen) von Labordiagnostik aufgezeigt. Auch präanalytische Fallstricke sowie klinische und therapeutische Einflussfaktoren werden beleuchtet.

Ablauf

- 13:00 Beginn / Begrüßung **R. Heilmann / M. Schmicke**
- 13:05 Labordiagnostik in der Kleintiermedizin – die "Minimale Datenbasis" **R. Heilmann**
- 13:35 **Pause mit Diskussion**
- 13:45 Klinische Chemie in der Nutztiermedizin – welchen Nutzen haben GGT, GAP und co? **M. Schmicke**
- 14:30 **Pause mit Diskussion**
- 14:45 Hämatologische Parameter in der Großtierpraxis richtig deuten **M. Schmicke**
- 15:30 Diskussion
- 16:00 Ausklang / Verabschiedung **R. Heilmann / M. Schmicke**

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.



Seminare

Freitag, 01.11.24 | 09:00 - 12:15

Seminar 20: Zahnheilkunde: Dentalröntgen, CT, CBCT:

Was ist der Goldstandard?

Fallbasiertes Seminar zur Diagnostik in der Zahnheilkunde



Seminar der FG DGT

Referent:innen

Dr. Jan Schreyer, Chemnitz | Dr. Martina van Suntum, Germersheim

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise ab S. 178 | ATF-Stunden S. 182 | Kaffeepausen inkl. | Mittagessen kostenpflichtig buchbar | Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Beschreibung

Das Spektrum der Bildgebungsmodalitäten in der Zahnheilkunde hat sich durch den Einzug des CT und CBCT deutlich erweitert. In diesem Seminar wird an Hand von Fallbeispielen aus der tierzahnärztlichen Praxis erarbeitet, welche Anforderungen an eine korrekte diagnostische Aufarbeitung der Patienten gestellt werden. Wir werden der Frage nachgehen: benötige ich ein CBCT? Wenn ja, wofür? Welche Limitationen gibt es für das Dentalröntgen? Welche für das CBCT und welche für das MSCT?

Ablauf

- 09:00 Präsentation von Fällen und interaktive Besprechung Dentalröntgen
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Präsentation von Fällen und interaktive Besprechung Cone Beam CT, Multislice CT
- 12:15 Ende des Seminars

Alle Seminare finden im Estrel Congress Center statt. Die Raumnummern werden vor Ort bekannt gegeben. Für alle Seminare gilt eine Mindestteilnehmerzahl. Die Teilnehmerzahlen an den Seminaren sind beschränkt.

GRSK HD-Workshop 2024

Organizer

Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren e.V (GRSK)

Information

Workshop on canine hip dysplasia – radiographic examination and scoring

Date: Wednesday and Thursday Oct 30th and 31st, 2024

Venue: Estrel Congress Center, Berlin, Germany

Participants have to bring their own Laptop / Tablet with a DICOM-Viewer. Participants have to bring digital DICOM images of 3 of their own HD cases to the workshop. Attendees are welcome to stay voluntarily on Nov 1st for the scientific meeting of the GRSK, same venue, fees may apply.

Registration, Fee & Payment

Register for the Workshop emailing us: office@grsk.org

Fee: 1000.- Euro for both days excl. lunch

Payment has to be done prior to the course via bank transfer, deadline is by the end of August 24:

Cancellation with full reimbursement of the course fee is only possible until September 30, 2024. Cancellations can only be made via office@grsk.org. We are happy to accept a substitute participant at no additional cost.

Program

There will be a coffee break in the morning and afternoon on both days.

Day 1

09:00 Radiographic technique: positioning, exposure, problems/pitfalls

10:00 Official scoring FCI, Swiss system incl. transitional vertebrae, spondylosis

11:00 Case studies: influence of positioning

12:00 **Lunch break**

13:00 Group work on own cases

14:30 Presentation of cases by the examiners, discussion

16:00 Presentation of cases by the examiners, discussion

Day 2

09:00 Mock exam

12:00 **Lunch break**

13:00 Discussion of cases of the mock exam

16:30 End



ADDITIONALLY

GRSK/IEWG Joint Scientific Meeting:

Friday, Nov. 1st, 2024 (08:45 - 17:00)

GRSK Members Meeting *Access for members only:*

Saturday, Nov. 2nd, 2024 (09:00 - 13:00)

GRSK 1st Joint Meeting on Elbow Dysplasia

Organizer / Registration & Fee

GRSK / International Elbow Working Group (IEWG)

Please register under office@grsk.org

Fee: 250.- Euro including 6 hours of CE, lunch and coffee breaks.

Program

- 08:45 Welcome
- 09:00 Artificial intelligence in Dysplasia Assessment **F. McEvoy**
- 09:45 Prevalence of elbow dysplasia in different dog breeds **J.-P. Genevois**
- 10:30 Genetic Testing for Osteoarticular Diseases in Dogs **G. Rudd Garces**
- 11:15 "Normovariants and misinterpretations in radiology" Metacam Calendar **K. Hesse**
- 11:30 Detection of Meloxicam and Firocoxib and Metabolites following an oral application to the Sled Dog **K. Hesse**
- 12:00 Lunch
- 13:00 Screening against elbow incongruity in chondrosyplastic dogs in Finland **A. Lappalainen**
- 13:45 Is there a place for Cone beam CT in ED? **I. Gielen**
- 14:30 Coffee Break
- 15:00 Treatment of elbow dysplasia - are there news? **S. Boiocchi**
- 15:45 Short introduction IEWG grading scheme **E. Eley / K. v.Pückler**
- 16:15 Case based discussion **K. v. Pückler / N. Eley**
- 17:00 End



CanidGait® Stand- und Ganganalyse für Hunde

Messsystem für Diagnostik, Therapie und Rehabilitation

CanidGait® besteht aus einem mit kalibrierter Drucksensormatrix instrumentierten Laufband oder einer Messplattform sowie einer oder mehreren synchronisierten Kameras.

In nur wenigen Minuten kann eine vollständige Befundung des Steh- und Gehverhaltens von Hunden durchgeführt werden.

zebris Medical GmbH · info@zebris.de · www.zebris.de

zebris
© zebri 04/2024
Alle Rechte vorbehalten